Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland

Besonderer Ort in Italien

Das „Atlantis der Toskana“: Dieses Dorf soll 2028 wieder auftauchen



So sah es aus, als die versunkene Stadt Fabbriche di Careggine 1994 das letzte Mal freitag.
Quelle: facebook.com/Lorenza Giorgi

Anhören

Ein geheimnisvolles mittelalterliches Dorf in Italien liegt seit Jahrzehnten in einem See verborgen. 2028 könnte Fabbriche di Careggine, das „Atlantis der Toskana“, erstmals seit 1994 wieder auftauchen.

Von Justus Wildhagen
03.10.2026, 08:34 Uhr

Reiseporter Inhalte als bevorzugte Quelle markieren — dann erscheinen unsere Artikel häufiger in Ihren Google-Schlagzeilen.
Bevorzugen

Ein ganzes Dorf verschwindet unter Wasser und taucht Jahrzehnte später plötzlich wieder auf: Was der Legende von Atlantis ähnelt, gibt es in der Toskana tatsächlich.

Im Lago di Vagli liegt Fabbriche di Careggine. Das mittelalterliche Dorf wurde nach dem Bau einer Staumauer aufgegeben und vom entstehenden Stausee überflutet. Nun gibt es erstmals seit Jahren wieder eine konkrete Aussicht darauf, dass die Ruinen sichtbar werden könnten.

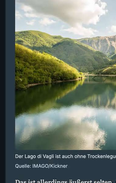
Fabbriche di Careggine: Ein ganzes Dorf liegt in dem See

Fabbriche di Careggine wurde im 13. Jahrhundert von Eisenhandwerkern aus der Gegend um Brescia gegründet. Über viele Jahrhunderte lebten die Bewohnerinnen und Bewohner vom Verarbeiten von Eisen und entwickelten den kleinen Ort zu einem bedeutenden Zentrum der Region, berichtet Finestre sull'Arte.

Nach dem Zweiten Weltkrieg fand das Dorf jedoch ein abruptes Ende. Für ein Wasserkraftwerk wurde 1947 der Fluss Edron aufgestaut und der Lago di Vagli angelegt. Das Dorf musste deshalb aufgegeben werden und verschwand samt seinen Häusern unter den steigenden Wassermassen des Stausees.

Nur selten wird Fabbriche di Careggine wieder sichtbar

Seitdem gibt es immer mal wieder einen seltenen Moment, auf den Schaulustige in der Region und weit darüber hinaus regelrecht hinfiebern: Wenn der Stausee für Wartungsarbeiten an der Staumauer vollständig entleert wird, kommen die Überreste von Fabbriche di Careggine wieder zum Vorschein.



Der Lago di Vagli ist auch ohne Trockenlegung einen Besuch wert.
Quelle: IMAGO/Arkivner

Das ist allerdings äußerst selten. Der See wurde bislang nur viermal komplett trockengelegt – 1958, 1974, 1983 und zuletzt 1994. Beim letzten Mal tauchten die steinernen Häuser, Teile des Dorfs, die Kirche und weitere Überreste langsam wieder auf.

Fast eine Million Menschen kamen 1994

Die letzte Wiederkehr des Dorfs war ein großes Ereignis. Im Sommer 1994 strömten knapp eine Million Besucherinnen und Besucher aus Italien und dem Ausland in die Region Garfagnana, um die freigelegten Überreste vom „Atlantis der Toskana“ mit eigenen Augen zu sehen.

Seit der erneuten Flutung im selben Jahr blieb Fabbriche di Careggine jedoch bis heute verborgen. Mehr als drei Jahrzehnte sind mittlerweile vergangen. Ein neuer Termin für eine Trockenlegung des Sees stand immer wieder im Raum, jetzt könnte das „Atlantis der Toskana“ aber tatsächlich bald wieder auftauchen und erneut zahlreiche Reisende anziehen.

Lesen Sie auch


Untergegangene Orte
Atlantis in echt: Diese Städte in Europa sind wirklich versunken


Italien abseits der Massen
Unterschätzte Reiseziele: Diese 6 Orte in der Toskana stehen nicht in jedem Reiseführer


Italien-Inspiration
Toskana: 9 schöne Orte für einen Urlaub in der Region

Warum könnte das Dorf 2028 wieder auftauchen?

Der mögliche Termin hängt dieses Mal mit der Zukunft des Wasserkraftwerks zusammen. Die Region Toskana befindet sich nach Angaben des Regionspräsidenten Eugenio Giani derzeit im Austausch mit dem Betreiber Enel Green Power über die weitere Nutzung der Anlage.

Die staatliche Erlaubnis, das Wasserkraftwerk zu betreiben, läuft nämlich bald aus und Giani erklärte, dass die Region diese Gelegenheit nutzen wolle, um eine erneute Entleerung des Stausees zu prüfen. Dabei sollen notwendige Wartungsarbeiten an der Staumauer und den technischen Anlagen durchgeführt werden.



Das Kraftwerk am Lago di Vagli.
Quelle: IMAGO/Dreamstime

Wichtig ist allerdings: 2028 ist noch kein feststehender Termin. Laut Giani befinden sich die Gespräche mit dem aktuellen Betreiber noch in einer frühen Phase. Die Region hält die Möglichkeit jedoch für realistisch.

Was Reisende vom „Atlantis der Toskana“ sehen könnten

Wenn der Wasserspiegel weit genug abgesenkt wird, erscheint ein ungewöhnliches Bild: Am Boden des heutigen Lago di Vagli zeichnen sich die steinernen Überreste des alten Ortskerns ab.

Bei früheren Entleerungen wurden unter anderem Wohnhäuser, der Friedhof, eine dreibogige Brücke sowie die romanische Kirche San Teodoro und ihr beschädigter Glockenturm sichtbar. Diese noch immer erhaltenen Strukturen machen Fabbriche di Careggine zu einem der außergewöhnlichsten „versunkenen Dörfer“ Italiens.

Ob das „Atlantis der Toskana“ 2028 tatsächlich wieder zum Vorschein kommt, steht allerdings noch nicht fest.

Was müssen Reisende aktuell wissen? Alle wichtigen News für den Urlaub findest du beim reisereporter.

Reisereporter

AKTUELLE DEALS Anzeige


Panoramafahrten
Marokko mit Spa und Atlantikblick: 1 Woche im 5* Resort inkl. Flügen & Frühstück ab 674 Euro


Rundreisen
Vietnam-Rundreise mit Halong-Bucht: 12 Tage inklusive Flügen und Hotels schon ab 999 Euro


Kreuzfahrten
All inclusive & Balkonkabine ab Singapur: Zweiwöchige Silvester-Kreuzfahrt auf der Main Schiff 6 jetzt schon ab 1.999 Euro


Rundreisen
Zwei Länder, eine außergewöhnliche Reise: 15 Tage Togo und Benin mit Flügen ab 3.499 Euro


Gutscheine
Weiness in Niederbayern: 2 Tage im Apartment mit Frühstück ab 65 Euro

NEWSLETTER



Mit unserem kostenlosen Newsletter verpasst du keine Angebote mehr!

Zur Anmeldung

MEISTGELESEN IN ANZEIGEN

Anzeige
Fuerteventura direkt am Strand: 1 Woche mit Flügen & All Inclusive ab 727 Euro

Anzeige
Premium-Kreuzfahrt entlang der Donau-Weihnachtsmärkte: 6 Tage mit Vollpension ab 499 Euro

Anzeige
Side mit All Inclusive Plus: 1 Woche im 5* Adults-only-Hotel ab 466 Euro

Anzeige
Konstanz mit Bodensee-Therme: Übernachtung inkl. Frühstück & Early-Check-In ab 61 Euro

Anzeige
Schwarzwald-Wellness mit Verwöhnpension: Übernachtung im 4* Superior Hotel mit 1.800 m² Spa-Bereich ab 155 Euro

Anzeige
Thailand-Reise für unter 1.000 Euro: 17 Tage Krabi, Khao Lak & Phuket mit Flügen & top Hotels

Anzeige
Kreta mit Vollpension: Eine Woche im 5* Adults-Only-Hotel inkl. Flügen ab 739 Euro

Anzeige
Wellness an der Ostsee: 3 Tage im Upstalsboom Kühlungsborn mit Frühstück und Spa ab 119 Euro

Anzeige
Gardasee-Auszeit im historischen Palazzo: 2 Nächte im 4* Boutique-Hotel mit Seeblick ab 109 Euro

Anzeige
Wellness-Urlaub auf Rügen: 3 Tage im 4* Superior Parkhotel mit Frühstück schon ab 79 Euro

Zum Seitenanfang ↑

Suchen & Buchen · Werben · Netzwerk · Nachrichtenarchiv · Spiele & Rätsel · RSS-Feeds

Schwerpunktthemen
Nachrichtenarchiv | Top-Reisedeals

Impressum | Datenschutz | Cookie Manager | UTIQ verwalten | Kontakt | Jobs & Karriere | Ein Unternehmen von MADSACK